

Objektyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **10 (1934)**

Heft 15

PDF erstellt am: **20.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

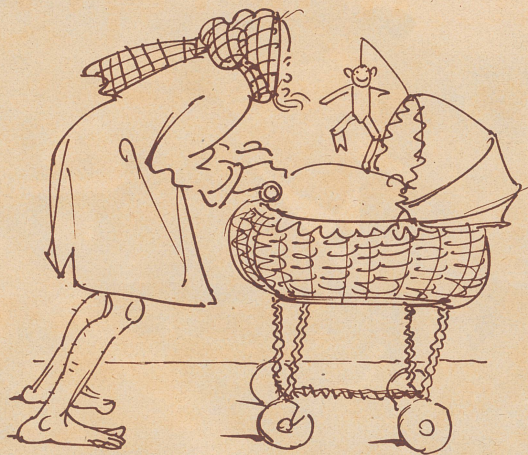
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

DIE KÜNDIGUNG



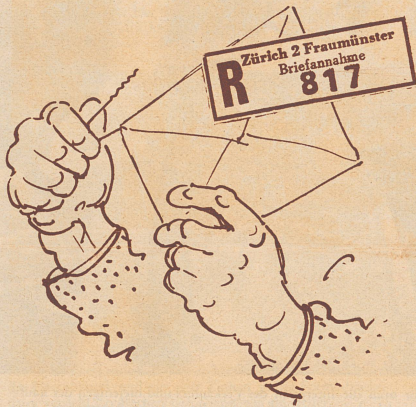
Gigerliheiri jun. macht wieder e mal Mitternachtskonzert.



De Vatter hötterlet! Alls umesucht.



De Vatter röllelet. 's'nützt nüt.



D'Poscht am andere Morge.



Wegen fortgesetzter nächtlicher Ruhestörung durch Ihren Neugeborenen wird Ihnen die Wohnung in der Plättliachlachstrasse gekündigt.



E zweischtimmigs Ghüül!? Was ischt au los?



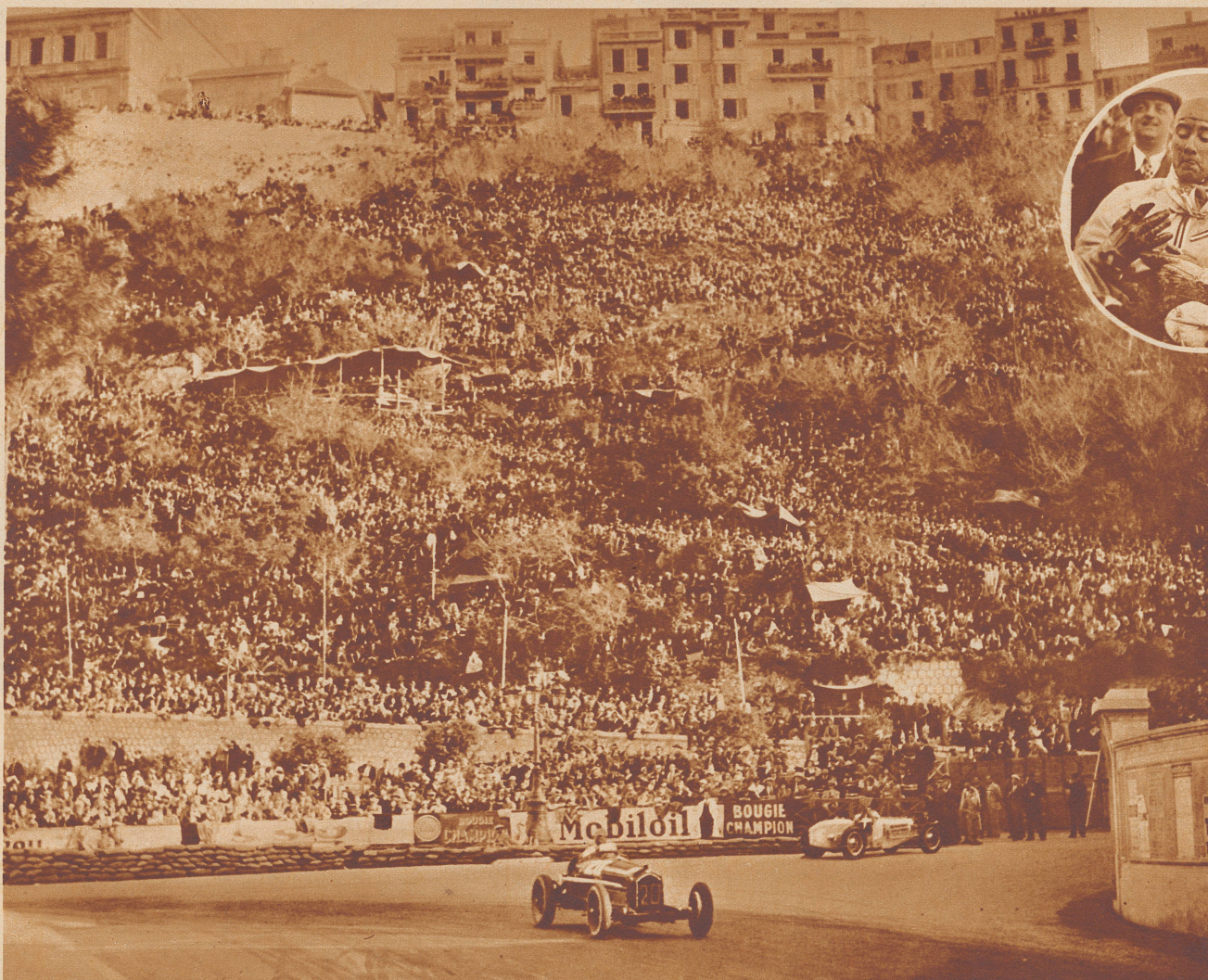
G'kündiget!



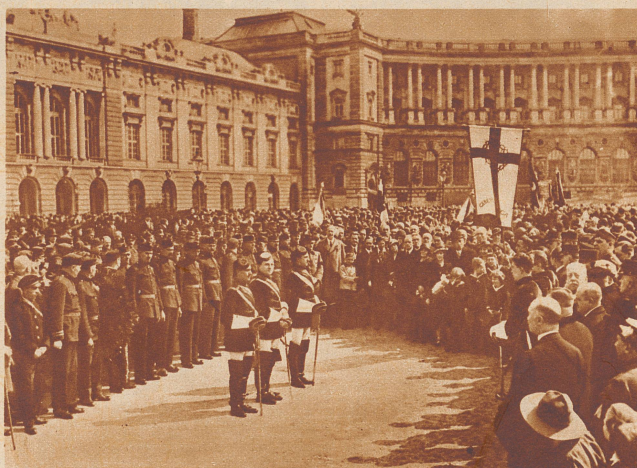
Die Cheibe! De Huusbsitzer und die Reklamier-Nachbere würedet dänk i de erschte Wuuche au nid scho gsunge ha wie de Karuso!



Mach der nüt drus. D'Sau händs is verbote, d'Hüehner hämer müesse ewäg tue. Mir ziehd uus! Neime hie, wo's meh Geiße und chlini Chind, aber weniger Närke i der Umgäbig hät!



Der 6. Grand Prix von Monaco, das große Sportereignis der Riviera. Zu Tausenden halten die Zuschauer die Hänge über der Rennstrecke besetzt. Der erste Wagen in der Kurve ist gesteuert von G. Moll, der dieses Jahr auf «Alfa Romeo» das Rennen gewann. Mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 90,112 km legte er die 318 km in 3:31:31 Stunden zurück. Im Kreis: Der Sieger Guy Moll. Aufnahme Seide'



Die monarchistische Bewegung in Oesterreich marschirt. Am 12. Todestage des letzten österreichischen Kaisers Karl fand vor der neuen Wiener Hofburg eine große Gedächtnismesse mit Heldengedenkfeier statt. Zum erstenmal seit Bestehen der Republik war die Regierung offiziell bei der Feier vertreten.

Hansi Niese †. Die Wiener Bühnenkünstlerin, die Volksschauspielerin Hansi Niese ist gestorben. Sie war nicht nur die beliebteste Schauspielerin Wiens; sie hat bei ihren Gastspielen in der Schweiz durch ihre große Kunst der Menschendarstellung auch unsere Zuneigung ganz und gar erobert. Ein Herzschlag hat während eines Konzerts ihrem Leben ein Ende gesetzt.

Segelschleppflug

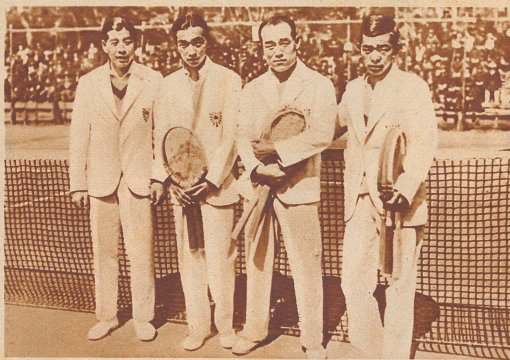
über den Kanal



Miss Joan Meakin und die Besatzung des Schleppflugzeuges nach der Landung in Lympne.

Miss Joan Meakin, die 24-jährige kühne englische Fliegerin, hat als erste den Aermelkanal in einem Segelschleppflugzeug traversiert. Miss Meakin startete, geschleppt von einem Zweisitzer-Sportflugzeug, in Berlin und durchflog in mehreren Etappen Deutschland. Ihre letzte Zwischenlandung auf dem Kontinent erfolgte in Ostende. Der Flug über den Kanal von Ostende bis Lympne dauerte mehr als zwei Stunden. Unser Bild zeigt den Schleppzug kurz vor der Landung auf dem Flugplatz von Lympne. Im Vordergrund rechts das Schleppflugzeug, im Hintergrund das Segelflugzeug mit einer Begleitmaschine.

Aufnahme Photopress



† Jiro Satoh. Auf der Reise von Japan nach Europa hat der beste japanische Tennisspieler, Jiro Satoh, in Singapore durch Sprung vom Dampfer ins Meer Selbstmord begangen. Jiro Satoh (der zweite von rechts) und die übrigen drei Davis-Cup-Vertreter Japans für 1934.

Die «Zürcher Illustrierte» erscheint Freitags • Schweizer Abonnementspreise: Vierteljährlich Fr. 3.40, halbjährlich Fr. 6.40, jährlich Fr. 12.—. Bei der Post 30 Cts. mehr. Postcheck-Konto für Abonnements: Zürich VIII 3790 • Auslands-Abonnementspreise: Beim Versand als Drucksache: Vierteljährlich Fr. 4.50 bzw. Fr. 5.25, halbjährlich Fr. 8.65 bzw. Fr. 10.30, jährlich Fr. 16.70 bzw. Fr. 19.00. In den Ländern des Weltpostvereins bei Bestellung am Postschalter etwas billiger. Insertionspreise: Die einspätige Millimeterzeile Fr. —.60, fürs Ausland Fr. —.75; bei Platzvorschrift Fr. —.75, fürs Ausland Fr. 1.—. Schluß der Inseraten-Annahme: 14 Tage vor Erscheinen. Postcheck-Konto für Inserate: Zürich VIII 15769

Redaktion: Arnold Kübler, Chef-Redaktor. Der Nachdruck von Bildern und Texten ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion gestattet.
 Druck, Verlags-Expedition und Inseraten-Annahme: Conzett & Huber, Graphische Etablissements, Zürich, Morgartenstraße 29 • Telegramme: ConzettHuber. • Telephon: 51.790